

## Vortrag „Gefahren im Internet“ stößt auf reges Interesse

Die Gefahren und Risiken, denen man beim Surfen im Internet tagtäglich ausgesetzt ist, sind mittlerweile nicht mehr zu kontrollieren und unberechenbar. Stichworte wie NSA, millionenfacher Identitätsdiebstahl, SPAM, Spyware, Viren usw. sind (leider) allgegenwärtige Begriffe.

Die FWG Ismaning, federführend Bürgermeisterkandidat Günter Glasner und Schriftführerin Barbara Amende, hat Dr. Ernst Bötsch, Leiter eines renommierten Rechenzentrums, dazu gewinnen können, seinen in Fachkreisen und bei Schülern / Studenten sehr gelobten Vortrag „Gefahren des Internets“ in Ismaning vorzutragen.

Der Einladung der FWG am 04.02.2014 in das Kulturzentrum Seidlmühle sind ca. 45 Personen aus allen Altersgruppen gefolgt, für einen Vortrag dieser Art eine mehr als respektable Zahl, denn bei vergleichbaren Veranstaltungen in der Umgebung waren oft wesentlich weniger Gäste anwesend.

In seinem interessanten und kurzweiligen Vortrag hat Dr. Bötsch die Zuhörer über die Risiken aufgeklärt und ihnen einfache und vor allem praktikable Tipps an die Hand gegeben, wie sie in Zukunft sicherer im Internet surfen können. Meist genügt es schon, die sog. „Menschliche Firewall“ einzuschalten – Gesundes Misstrauen, Kontrolle, regelmäßige Überprüfung des Computers auf Viren und Aktualität der eingesetzten Programme, nicht unkontrolliert Bilder und persönliche Informationen in den sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter freigeben, um nur ein paar Stichworte daraus zu nennen.

Das Thema ist so umfangreich, um mehrtägige Seminare damit füllen zu können, darum konnte dieser Vortrag nur einen oberflächlichen Überblick geben, doch dieser reichte für die allermeisten Zuhörer bereits aus, damit sie sich in Zukunft mit einem sichtlich unbeschwerterem Gefühl im Internet bewegen können.



Die Zuhörer folgten dem Vortrag von Dr. Bötsch sehr interessiert und aufmerksam



Bürgermeisterkandidat Günter Glasner bei seinen Grußworten

Markus Hagn, Pressereferent